

DOKUMENT TITEL:

Funktionale Anforderungen

DF Statusmeldesystem

REV.Nr	DATUM	AUSGABE / ART DER REVISION	BEARBEITET	GEPRÜFT	GENEHMIGT
0.2	18.12.07	Dringender Sprechw. gestrichen	Vergeiner	Schafft	Vergeiner
0.1	14.03.06	Statusmeldesystem Short Cuts	Vergeiner	Schafft	Vergeiner
0	07.03.06	Erstausgabe	Vergeiner	Schafft	Vergeiner

BETRIFFT:

Digitalfunk

PROJEKT:

Funktionale Anforderungen

ERSTELLER:

Leitstelle Tirol GmbH

ARBEITSGRUPPE:

**LEITSTELLE
TIROL/DOC**

DOKUMENT NR.

24411- 0

Seite 1 von 12

VERTEILER:

Systempartner

file: ILL_PG_24411_Statusmeldesystem_SM

author: Vergeiner / Kainz

date: 02.05.08

© Knowing InformationsManagement, 2005

INHALTSVERZEICHNIS

1	ZIEL DES DOKUMENTES	3
2	VERANTWORTLICHKEIT(EN)	3
3	FUNKTIONALE ANFORDERUNGEN.....	3
4	NICHT FUNKTIONALE ANFORDERUNGEN.....	12
5	OFFENE PUNKTE	12

1 Ziel des Dokumentes

Dieses Dokument beschreibt das Statusmeldesystem wie es in der Leitstelle Tirol und den angeschlossenen Einsatzorganisationen zum Einsatz kommt.

Insbesondere wird in diesem Dokument auf die Umsetzung im Digitalfunk als primäres System zur Übermittlung von Statusmeldungen eingegangen.

Wesentliches Ziel dieses Dokumentes ist die konsistente Entwicklung des Systems über alle beteiligten Organisationen.

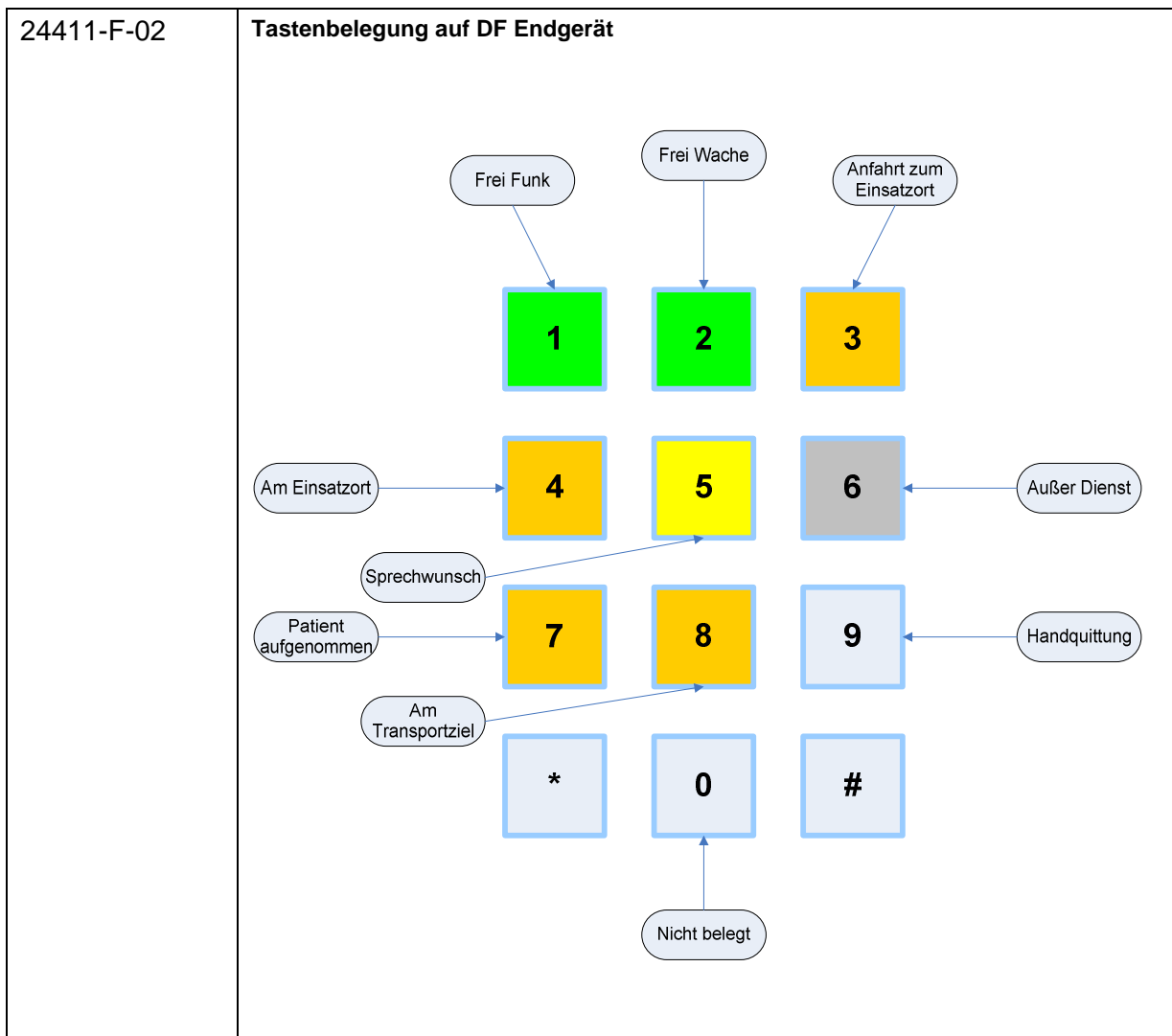
2 Verantwortlichkeit(en)

Durch die konsistente Definition des Statusmeldesystems wird der Überblick über die Einsatzbereitschaft von Ressourcen der Einsatzorganisationen ermöglicht. Die von den Ressourcen an die LEITSTELLE TIROL übermittelten Statusmeldungen sind Grundlage für Dispositionsentscheidungen.

3 Funktionale Anforderungen

3.1 Statusmeldesystem

24411-F-01	<p>Das Statussystem muss über alle Organisationen und Geräte in Tirol einheitlich sein!</p> <p>Es darf keine unterschiedlichen Statusdefinition zwischen den Organisation (FW, RD usw...) geben.</p>						
24411-F-01	Grundlage aller Statusdefinitionen ist der BOS Standard						
24411-F-01	Ergänzende Status (z.B. 33, 44) wurde von der LEITSTELLE TIROL GmbH definiert						
24411-F-01	<p>Es werden beide Reservierungsbereiche die von Tetron für die Nutzung durch Feuerwehr und Rettungsdienst für die Abbildung der definierten Status verwendet.</p> <p>ID Definitionen: Land Tirol</p> <table> <tr> <td>2700 – 2799: Feuerwehren Tirol</td> <td>- Nutzung durch LEITSTELLE TIROL</td> </tr> <tr> <td>6700 – 6799: Rettungen Land Tirol</td> <td>- Nutzung durch LEITSTELLE TIROL</td> </tr> <tr> <td>8000 – 8799: Behörde Tirol</td> <td>- keine Nutzung durch LEITSTELLE TIROL</td> </tr> </table> <p>Die Umsetzung in die dort vorgegeben Kodierung ist weiter unten in diesem Dokument beschrieben.</p>	2700 – 2799: Feuerwehren Tirol	- Nutzung durch LEITSTELLE TIROL	6700 – 6799: Rettungen Land Tirol	- Nutzung durch LEITSTELLE TIROL	8000 – 8799: Behörde Tirol	- keine Nutzung durch LEITSTELLE TIROL
2700 – 2799: Feuerwehren Tirol	- Nutzung durch LEITSTELLE TIROL						
6700 – 6799: Rettungen Land Tirol	- Nutzung durch LEITSTELLE TIROL						
8000 – 8799: Behörde Tirol	- keine Nutzung durch LEITSTELLE TIROL						
24411-F-01	<p>Es können von Seiten der LEITSTELLE TIROL alle Endgeräte ihre Status SDS an eine gemeinsame Ziel ISSI senden.</p> <p>Es müssen alle Organisationen als Ziel ISSI für Status und SDS Meldungen die LEITSTELLE TIROL ISSI verwenden.</p> <p>Ziel ISSI: 8700410 für LEITSTELLE TIROL</p> <p>Grundsätzlich werden verschiedene Ziel ISSI's von der LEITSTELLE TIROL nicht benötigt.</p>						
24411-F-02	Bei der LEITSTELLE TIROL eingehende für eine Einsatzorganisation nicht belegte Statuswerte (lt. unten angeführter Aufstellung) werden von der LEITSTELLE TIROL ignoriert.						



24411-F-03

Statusmeldungen für Rettungsdienste

Status	Rettungsdienst	DF Kodierung
1	frei über Funk	35501
2	frei auf Wache	35502
3	in Anfahrt zum Einsatzort	35503
33	Alarmierungsmeldung erneuert anfordern	35533
4	am Einsatzort	35504
44	beim Patienten	35544
5	Sprechwunsch	35505
6	außer Dienst	35506
7	Patient aufgenommen	35507
8	am Transportziel	35508
9	Handquittierung	35509
11	außer Heimateinsatzgebiet	35511
55	nur über Pager erreichbar	35555
66	Fahrzeug auf Reparatur	35566
99	Pause nicht erreichbar	39499
110	auf Übung	39510

gelb = BOS Standard

24411-F-04

Statusmeldungen für Bergrettung

Status	Bergrettung	DF Kodierung
1	frei über Funk	35501
2	frei auf Wache	35502
3	in Anfahrt zum Einsatzort	35503
33	Alarmierungsmeldung erneuert anfordern	35533
4	am Einsatzort	35504
44	beim Patienten	35544
5	Sprechwunsch	35505
6	außer Dienst	35506
7	Patient aufgenommen	35507
8	am Transportziel	35508
9	Handquittierung	35509
11	außer Heimateinsatzgebiet	35511
55	nur über Pager erreichbar	35555
66	Fahrzeug auf Reparatur	35566
99	Pause nicht erreichbar	39499
110	auf Übung	39510

gelb = BOS Standard

24411-F-05

Statusmeldungen für Hubschrauber

Status	NAH/RTH	DF Kodierung
1	frei über Funk	35501
2	frei auf Wache	35502
3	in Anfahrt zum Einsatzort	35503
33	Alarmierungsmeldung erneuert anfordern	35533
4	am Einsatzort	35504
44	beim Patienten	35544
5	Sprechwunsch	35505
6	außer Dienst	35506
7	Patient aufgenommen	35507
8	am Transportziel	35508
9	Handquittierung	35509
11	außer Heimateinsatzgebiet	35511
55	nur über Pager erreichbar	35555
66	Fahrzeug auf Reparatur	35566
99	Pause nicht erreichbar	39499
110	auf Übung	39510

gelb = BOS Standard

24411-F-06

Statusmeldungen für Feuerwehr

Status	Feuerwehr	DF Kodierung
1	frei über Funk	35501
2	frei auf Wache	35502
3	in Anfahrt zum Einsatzort	35503
33	Alarmierungsmeldung erneuert anfordern	35533
4	am Einsatzort	35504
44	<i>nicht belegt</i>	35544
5	Sprechwunsch	35505
6	außer Dienst	35506
7	<i>nicht belegt</i>	35507
8	<i>nicht belegt</i>	35508
9	Handquittierung	35509
11	außer Heimateinsatzgebiet	35511
55	nur über Pager erreichbar	35555
66	Fahrzeug auf Reparatur	35566
99	Pause nicht erreichbar	39499
110	auf Übung	39510

gelb = BOS Standard

24411-F-06	Abgehende Statusmeldungen von der Leitstelle zu den Endgeräten sind als SDS Mitteilung an die Endgeräte zu realisieren (betrifft nur die Programmierung des Einsatzleitsystems - keine Auswirkung auf die Endgerätekonfiguration)				
24411-F-06	Abgehende Statusmeldungen				
	Status	Rettungsdienst	Bergrettung	NAH	Feuerwehr
A	Sammelruf (An Alle)	Sammelruf (An Alle)	Sammelruf (An Alle)	Sammelruf (An Alle)	Sammelruf (An Alle)
B	zur Klinik	<i>nicht belegt</i>	zur Klinik	<i>nicht belegt</i>	<i>nicht belegt</i>
C	Für Einsatzübernahme melden	Für Einsatzübernahme melden	Für Einsatzübernahme melden	Für Einsatzübernahme melden	Für Einsatzübernahme melden
D	Einfahrt Heimat-einsatzgebiet melden	Einfahrt Heimat-einsatzgebiet melden	Einfahrt Heimat-einsatzgebiet melden	Einfahrt Heimat-einsatzgebiet melden	Einfahrt Heimat-einsatzgebiet melden
E	Einrücken zur Wache	Einrücken zur Wache	Einrücken zur Wache	Einrücken zur Wache	Einrücken zur Wache
F	Über Telefon melden	Über Telefon melden	Über Telefon melden	Über Telefon melden	Über Telefon melden
G	Einsatz/Auftrag storniert	Einsatz/Auftrag storniert	Einsatz/Auftrag storniert	Einsatz/Auftrag storniert	Einsatz/Auftrag storniert
H	Wache anfahren	Wache anfahren	Wache anfahren	Wache anfahren	Wache anfahren
J	Sprechaufforderung	Sprechaufforderung	Sprechaufforderung	Sprechaufforderung	Sprechaufforderung
K	Empfang bleiben	Empfang bleiben	Empfang bleiben	Empfang bleiben	Empfang bleiben
L	Lagemeldung abgeben	Lagemeldung abgeben	Lagemeldung abgeben	Lagemeldung abgeben	Lagemeldung abgeben
O	Notarzt kommt	<i>nicht belegt</i>	Notarzt kommt	<i>nicht belegt</i>	<i>nicht belegt</i>
P	Fernwirken I / Standort melden	<i>nicht belegt</i>	Fernwirken I / Standort melden	<i>nicht belegt</i>	<i>nicht belegt</i>
U	Fernwirken II / Achtung infektiös!	<i>nicht belegt</i>	Fernwirken II / Achtung infektiös!	<i>nicht belegt</i>	<i>nicht belegt</i>
c	Status korrigieren	Status korrigieren	Status korrigieren	Status korrigieren	Status korrigieren
d	Transportdaten durchgeben	Transportdaten durchgeben	Transportdaten durchgeben	<i>nicht belegt</i>	<i>nicht belegt</i>
h	Zielkrankenhaus verständigt	Zielkrankenhaus verständigt	Zielkrankenhaus verständigt	<i>nicht belegt</i>	<i>nicht belegt</i>
o	Warten, Abfrageplätze belegt	Warten, Abfrageplätze belegt	Warten, Abfrageplätze belegt	Warten, Abfrageplätze belegt	Warten, Abfrageplätze belegt
u	Verstanden	Verstanden	Verstanden	Verstanden	Verstanden
	gelb = BOS Standard				

3.2 Spezielle Anforderungen Hubschrauber (siehe Dokument 2.4.4.10)

24410-F-7	Nach dem Anlassvorgang des Hubschraubers und dem Einschalten der Avionic muss es der Hubschrauberbesatzung möglich sein, mittels senden des Status 33, in der LEITSTELLE TIROL die Sendung eines SDS mit der Alarminformation auszulösen.
24410-F-8	Das DF Mobilgerät im Hubschrauber muss die Alarminformation in Form einer Textmeldung (mind. 240 Zeichen) empfangen und am Display des DF Gerätes darstellen können. Alternativ dazu kann die Darstellung auf einem anderen an Bord befindlichen Display (Terminal...) stattfinden.
24410-F-9	Die Textmeldung Alarminformation enthält:

file: J:\DOKUME~1\VERGEI~1\LOKALE~1\Temp7\notes31EE6C\ILL_PG_24411_Statusmeldesystem_SM.doc
 changed:: 02.05.2008 14:20:00 - VergeinerG-ILL
 printed:: 02.05.2008 14:21:00

	<ol style="list-style-type: none"> 1. Koordinaten des Einsatzortes 2. Auftragsnummer 3. Einsatzort/Info Klartext 4. Einsatzcode AMPDS 5. Einsatzinformationen Klartext
24410-F-10	An den DF Mobilgeräten im Hubschrauber müssen alle Statusmeldungen laut Vertrag und SLA programmiert sein.
24410-F-11	<p>An den DF Mobilgeräten im Hubschrauber sollen die Statusmeldungen einfachstmöglich abgesetzt werden können (z.B. über die Einrichtung von „Shortcuts“ für häufig verwendete Statusmeldungen oder durch Belegung der Tasten 0 bis 9 mit Statusmeldungen (langes Drücken sendet den Status)).</p> <p>Für den Fall der Verwendung von Shortcuts sollen die Bezeichnungen entsprechend der Tabellen 24411 – F03 bis F06 verwendet werden.</p>
24410-F-12	An den DF Mobilgeräten im Hubschrauber sollen alle Status > 9 über das Tastenfeld eingebbar sein und durch eine speziell definierte Taste (z.B. #) versendet werden können. Bei Geräten die diese Programmierung nicht ermöglichen müssen auch jene Statusmeldungen, die nicht durch Shortcuts abzusetzen sind, durch einfache Bedienung (nicht mehr als drei Tasten drücken) verschickt werden können.
24410-F-13	Alternativ zur Eingabe an den DF Mobilgeräten im Hubschrauber können die Statusmeldungen durch ein anderes an Bord befindliches Gerät generiert und an eines der DF Mobilgeräte zur Übertragung übergeben werden. Komplexe Bedienung ist zu vermeiden.
24410-F-14	Definierte Statusmeldungen: Siehe Dokument 2.4.4.11 Statusmeldesystem
24410-F-15	Auf den DF Handgeräten der Hubschrauberbesatzung müssen alle Statusmeldungen laut Vertrag und SLA programmiert sein.
24410-F-16	Auf den DF Handgeräten der Hubschrauberbesatzung muss Status 44 „Beim Patient“ programmiert sein.
24410-F-17	<p>An den DF Handgeräten im Hubschrauber sollen die Statusmeldungen einfachstmöglich abgesetzt werden können (z.B. über die Einrichtung von „Shortcuts“ für häufig verwendete Statusmeldungen oder durch Belegung der Tasten 0 bis 9 mit Statusmeldungen (langes Drücken sendet den Status)).</p> <p>Für den Fall der Verwendung von Shortcuts sollen die Bezeichnungen entsprechend der Tabellen 24411 – F03 bis F06 verwendet werden.</p>
24410-F-18	An den DF Handgeräten im Hubschrauber sollen alle Status > 9 über das Tastenfeld eingebbar sein und durch eine speziell definierte Taste (z.B. #) versendet werden können. Bei Geräten die diese Programmierung nicht ermöglichen müssen auch jene Statusmeldungen, die nicht durch Shortcuts abzusetzen sind, durch einfache Bedienung (nicht mehr als drei Tasten drücken) verschickt werden können.
24410-F-19	Am DF Handgerät der Hubschrauberbesatzung müssen die für die Kommunikation mit der LEITSTELLE TIROL und den Rettungsdiensten vorgesehenen Sprechgruppen eingerichtet sein.

24410-F-20	Der „Notruf“ wird über eine eigens dafür vorgesehene Taste am DF Gerät ausgelöst. Status 0 entspricht „Dringendem Gesprächswunsch“
24410-F-21	Die Sprechgruppe „HS LEITSTELLE TIROL“ soll als default definiert sein.
24410-F-22	Die DF Geräte müssen so programmiert sein, dass mittels der Betätigung einer Taste X aus allen anderen Sprechgruppen sofort auf die Sprechgruppe „HS LEITSTELLE TIROL“ zurückgeschaltet werden kann.
24410-F-23	Die Statusmeldung im Inhaltsteil des SDS muss in folgendem Format erfolgen: <ol style="list-style-type: none">1. 5-stellige Zahl im Klartext2. Status beginnt bei XX.0003. alle weiteren Status laut Definition LEITSTELLE TIROL

4 Nicht Funktionale Anforderungen

4.1 Sicherheit, Verfügbarkeit, Fehlverhalten

2.4.4.10.-F-24	Bei nicht Verfügbarkeit des DF als Übermittlungssystem können Statusmeldungen auf folgenden Wegen übermittelt werden: <ul style="list-style-type: none">- Sprechfunk
----------------	---

5 Offene Punkte